



**Die erfolgreiche Umsetzung Ihres Klimaschutzvorhabens:
Rahmenbedingungen, Vermeidung von Rückforderungen und Widerruf**

Inhalt

- › Kurzvorstellung Projektträger Jülich (PtJ)
- › Förderprogramm Kommunalrichtlinie (KRL)
- › Ablauf eines Fördervorhabens
 - › Antragsprüfung
 - › Laufendes Vorhaben
 - › Abschluss
- › Vergleichbare Vorhaben

Unser Profil

- › Projektträger seit 1974
- › Auftraggeber: Bund, Länder, Europäische Kommission
- › Standorte in Jülich, Berlin, Rostock und Bonn
- › Fördervolumen: 1,407 Mrd. Euro (2015)
- › Projekte: 16.993 betreute Vorhaben (2015)
- › Mitarbeiter: 952 (2015)

Unser Profil

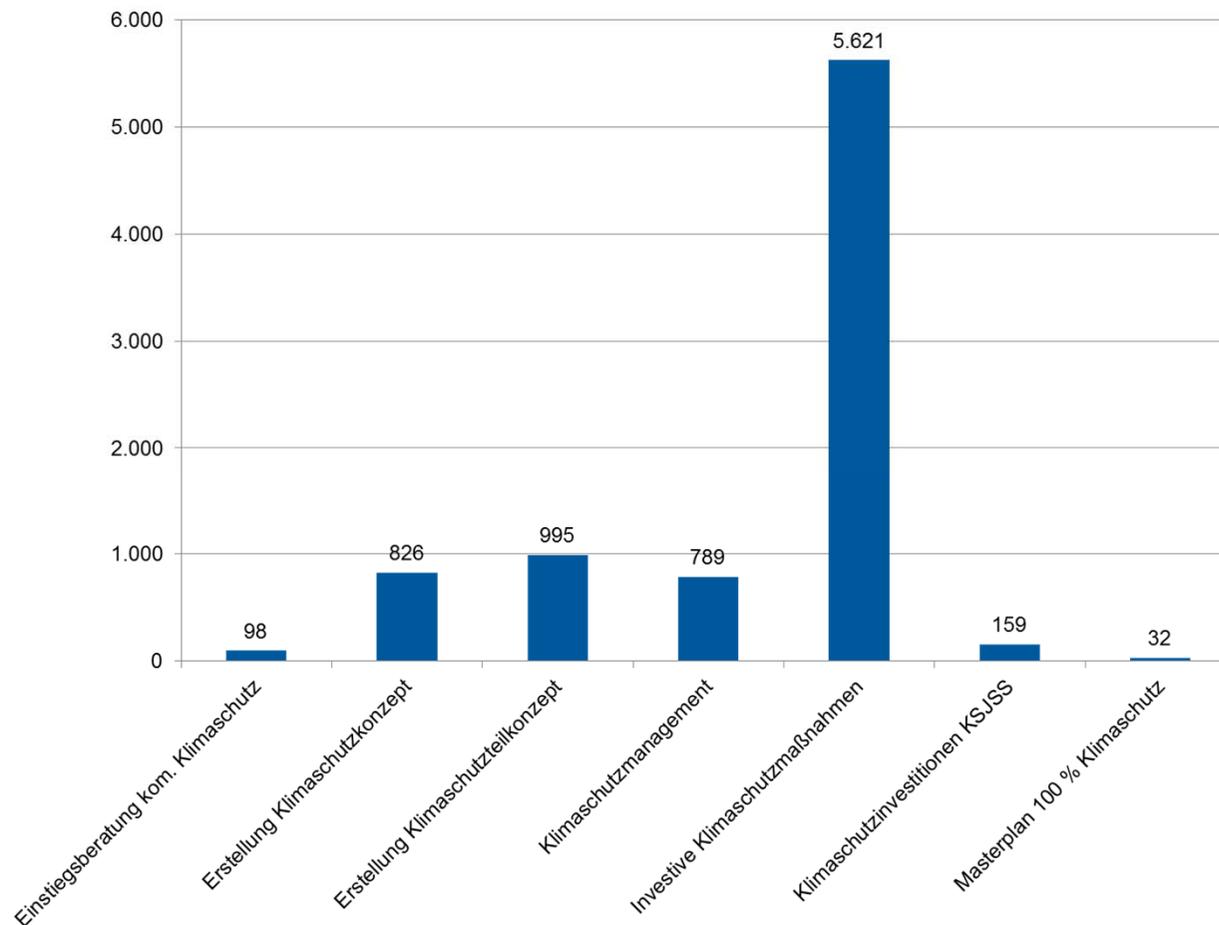
- › Geschäftsbereich KLIMA rd. 100 Mitarbeiter/innen
- › Betreute Förderprogramme und Richtlinien:
 - › Kommunalrichtlinie (KRL)
 - › Förderaufruf für innovative Klimaschutzprojekte
 - › Förderung der Anwendung innovativer Klimaschutzprodukte
 - › Förderung von Klimaschutz in Masterplan-Kommunen
 - › Innovative Einzelvorhaben
 - › Förderaufruf Kommunale Klimaschutz-Modellprojekte
 - › Nachbarschaftsrichtlinie
 - › Bundeswettbewerb Klimaschutz im Radverkehr
 - › Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel (DAS)

Die Kommunalrichtlinie

- › „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Klimaschutzinitiative“ (vom 22.06.2016)
- › Fördermittelgeber Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)
- › Umsetzung/Betreuung durch PtJ seit 2008 am Standort Berlin
- › Zuwendungsmittel: Bundeshaushalt sowie Erlöse aus dem Emissionshandel, Zukunftsinvestitionsprogramm der Bundesregierung

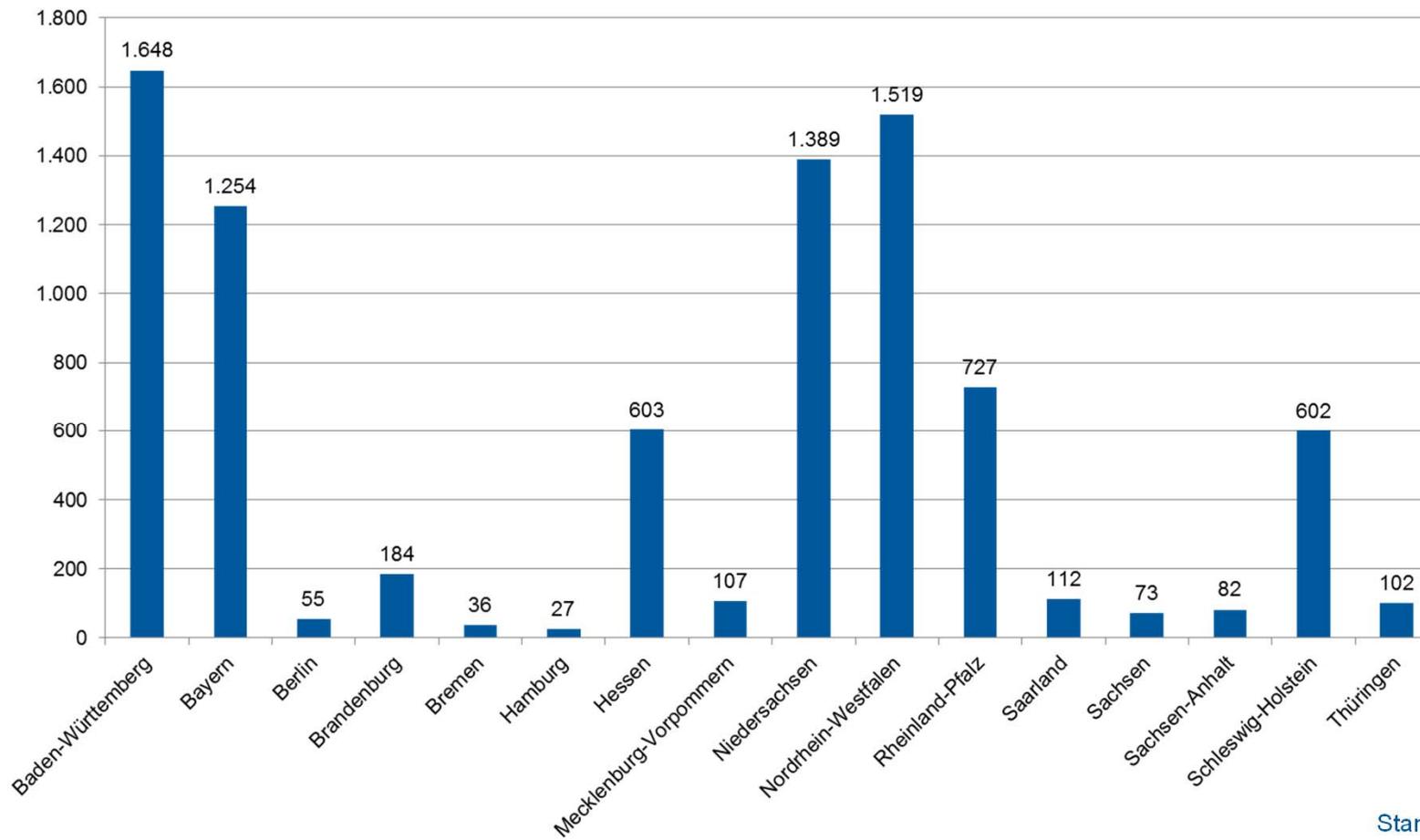
Kommunalrichtlinie 2008 – März 2016

8.520 Vorhaben nach Förderschwerpunkten



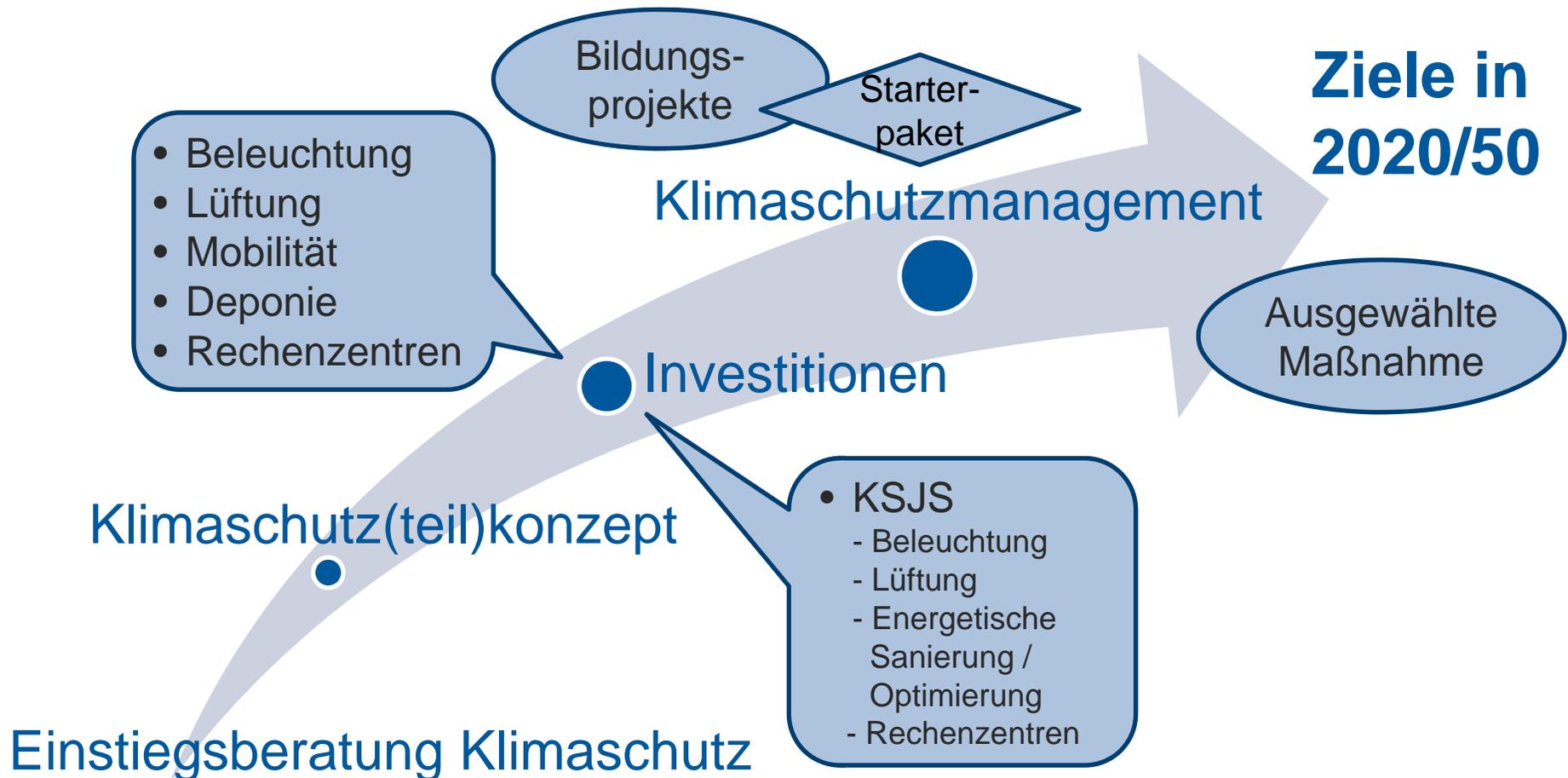
Kommunalrichtlinie 2008 – März 2016

8.520 Vorhaben nach Bundesländern

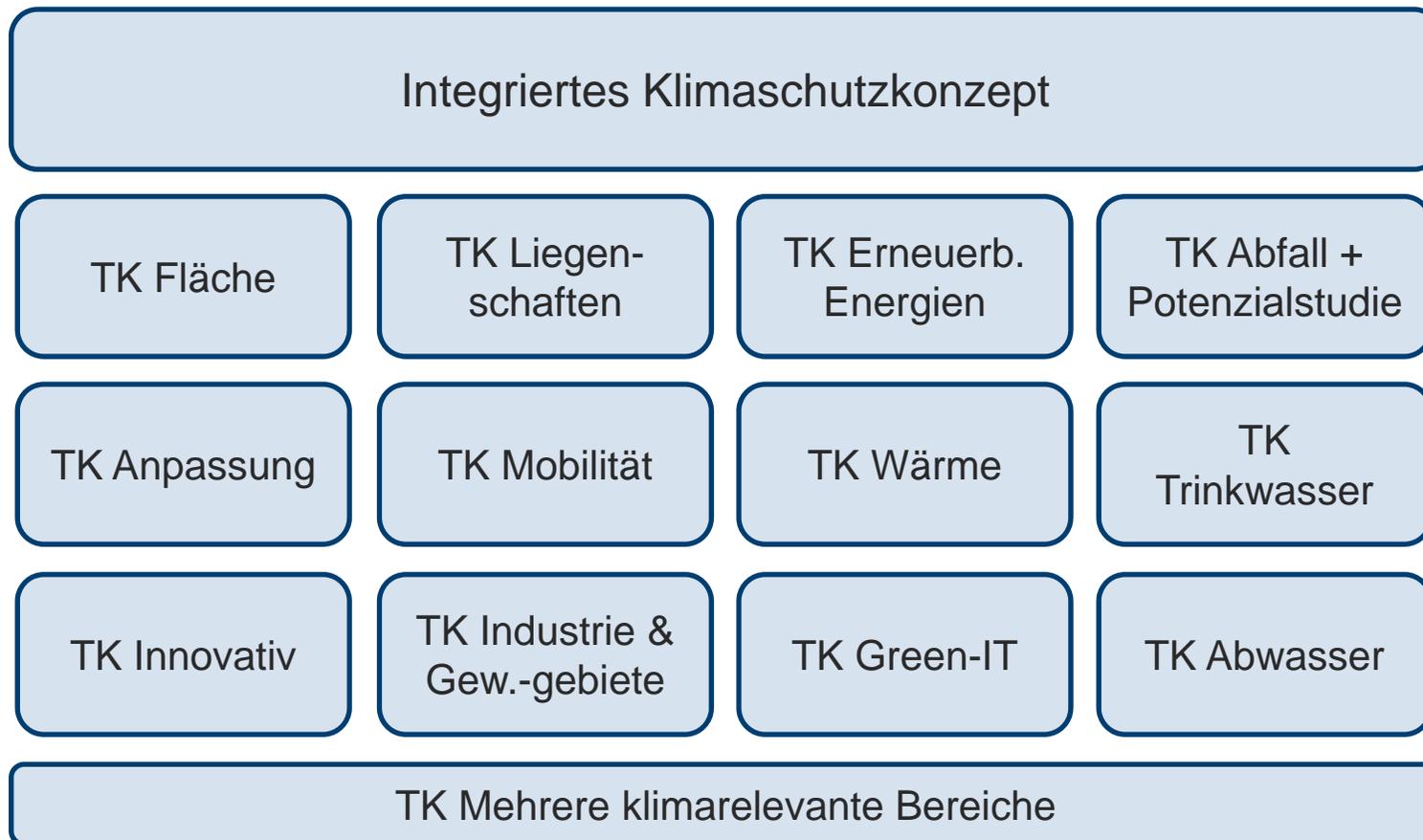


Stand: 30.05.2016

Kommunalrichtlinie 2016 - 2019



Klimaschutzkonzepte und Teilkonzepte



Ablauf Fördervorhaben





Antragsprüfung (1)

- › Eingangsbestätigung mit Nennung des fachlichen & administrativen Ansprechpartners (bei Kontaktaufnahme bitte beachten)
- › Beratung bei Unklarheiten
- › Prüfung des Antrags (fachlich und administrativ)
- › Zusendung der Nachfragen (fachlich & administrativ)

Antragsprüfung (2)

- › Beantwortung der Nachfragen durch den Antragsteller
 - › Schriftverkehr unter Angabe des Aktenzeichens: z.B. 03K01234
- › ggf. Klärung weiterer Fragen
- › Feststellung der Förderfähigkeit
- › Gemeinsame Festlegung des Bewilligungszeitraums (Start zum Monatsersten)
- › Ausstellung des Zuwendungsbescheids
- › **Hinweis:** Bis zum Zeitpunkt des Zugangs des Zuwendungsbescheids dürfen Leistungen weder veranlasst noch durchgeführt worden sein!

Laufendes Vorhaben (1)

- › Erhalt Zuwendungsbescheid. Geregelt werden u.a.:
 - › Höhe der Zuwendung, Zweckbindung, Bewilligungszeitraum, Mittelaufteilung
 - › Festlegung des Schlusszahlungsvorbehalts (z.B. 20% der bewilligten Zuwendung werden erst nach Abschluss des Vorhabens ausbezahlt)
- › Bestandskraft nach Ablauf der Rechtsbehelfsfrist oder durch Empfangsbestätigung; Rücksendung der Empfangsbestätigung ist auf jeden Fall erforderlich
- › Anlagen zum Zuwendungsbescheid:
 - › Gesamtfinanzierungsplan
 - › Formular Zahlungsanforderung
 - › Terminübersicht
 - › Allgemeine und weitere Nebenbestimmungen

Laufendes Vorhaben (2)

- › Erhalt Nebenbestimmungen zum Zuwendungsbescheid (ANBest-Gk / ANBest-P). Geregelt werden u.a.:
 - › Anforderung und Verwendung der Zuwendung
 - › Nachträgliche Ermäßigung der Ausgaben oder Änderung der Finanzierung
 - › Vergabe von Aufträgen
 - › Zur Erfüllung des Zuwendungszwecks beschaffte Gegenstände
 - › Mitteilungspflichten des Zuwendungsempfängers
 - › Nachweis der Verwendung
 - › Prüfung der Verwendung
 - › Erstattung der Zuwendung, Verzinsung

Laufendes Vorhaben (3)

- › Erhalt weitere Nebenbestimmungen zum Zuwendungsbescheid. Geregelt werden u.a.:
 - › **zusätzliche** inhaltliche oder formale Vorgaben des Zuwendungsgebers
 - › Auflösende Bedingung (zeitnahe Beginn des Vorhabens)
 - › ggf. Verpflichtungen zu Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - › Angaben zur Internetdarstellung
 - › Nutzung des Monitoring-Tools für Berichterstellung (Zwischen- und Schlussberichte)
 - › Bereitstellung von Daten zur Evaluierung des Vorhabens
 - › sowie **Abweichungen** zu den ANBest-Gk/-P
 - › ggf. Verzicht auf Zwischenberichte/Zwischennachweise
 - › ggf. verkürzte Vorlagefrist für den Verwendungsnachweis (VN)

Laufendes Vorhaben (4)

- › **Vermeidung des Eintritts der auflösenden Bedingung**
 - › Vorhaben muss innerhalb von 9 Monaten nach Start des Bewilligungszeitraums begonnen werden
 - › und
 - › Vorhabenbeginn muss PtJ mitgeteilt werden.

- › Ansonsten: Eintritt der auflösenden Bedingung;
Zuwendungsbescheid wird unwirksam

Laufendes Vorhaben (5)

- › Vergabeverfahren sowie Vertragsabschlüsse dürfen erst nach Erhalt des Zuwendungsbescheids getätigt werden (Leistungserbringung jedoch nur **innerhalb** des Bewilligungszeitraums).
 - › Besonderheit Klimaschutzmanagement: Stellenausschreibungen können unter Vorbehalt der Förderzusage bereits vor Erhalt des Zuwendungsbescheids getätigt werden, sofern PtJ Zustimmung signalisiert.
- › Bei der Vergabe gelten die Bestimmungen des Zuwendungsbescheids inklusive Nebenbestimmungen (ANBest-Gk) und die in der jeweiligen Gebietskörperschaft verabschiedeten Vergabeverordnungen. Die jeweils **strengerer** Regeln sind dabei anzuwenden.

Laufendes Vorhaben (6)

- › Erstellung des Internetauftritts
 - › Internetdarstellung ist mit Beginn des Vorhabens zu erstellen und zu pflegen
 - › Inhalte: Titel und Laufzeit des Vorhabens, beteiligte Partner (z.B. Stadtwerke), Förderkennzeichen, Ziel und Inhalt des Vorhabens, Link zum BMUB, zur Klimaschutzinitiative des Bundes und zum Projektträger Jülich (mit entsprechenden Logos)
 - › Logos auf www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen/leitlinien/anmeldung verfügbar (Login-Daten im Bescheid)

Laufendes Vorhaben (7)

- › Mitteilungspflicht des Zuwendungsempfängers
- › Für Änderungen innerhalb des bewilligten Fördervorhabens inklusive des Gesamtfinanzierungsplans ist die **vorherige Zustimmung** von PtJ erforderlich z.B.:
 - › Änderung der Vorhabeninhalte (z.B. technische Details und/oder Anzahl der Lichtpunkte, Anzahl der zu untersuchenden Gebäude etc.)
 - › Verringerung oder zeitlich verschobener Mittelbedarf
 - › Änderungen des Bewilligungszeitraums (Nennung von Gründen, aktualisierte Vorhabenplanung und geplantes neues Ende des Bewilligungszeitraums – Beantragung formlos möglich)
- › Innerhalb des Bewilligungszeitraums wird ggf. ein förmlicher Änderungsbescheid ergehen

Laufendes Vorhaben (8)

- › Ggf. Einreichung von Zahlungsanforderungen
 - › Mittelanforderungen für bereits **entstandene** Ausgaben sowie für **geplante** Ausgaben in den nächsten 6 Wochen
 - › **Achtung!** Ausbezahlte Fördermittel sind **innerhalb von 6 Wochen** zu verbrauchen, Verzögerungen sind umgehend dem PtJ mitzuteilen
 - › Höhe der tatsächlich getätigten Ausgaben ist einzutragen (nicht Höhe des Zuschusses)
 - › Nach Fördermittelabruf wird ein neues Formular durch PtJ bereitgestellt
 - › Zahlungsanforderungen nur innerhalb des Bewilligungszeitraums
 - › Wenn Zuwendungssumme < 25.000 € keine Zahlungsanforderung möglich, Auszahlung nach Prüfung VN
- › Prüfung der Zahlungsanforderung und Auszahlung

Zahlungs- anforderung

Richtige
Position
beachten



Zahlungsanforderung für Zuwendungen auf Ausgabenbasis

FKZ: 0 3 K 0 1 2 3 4
PT-J Mitarbeiter/PTJ

Finanzdaten vom: 04.04.2016
Bundesanteil: 65,00 %
ESF-Anteil: 0,00 %
Zuwendung 2016: 44.200,00 EUR
Davon noch verfügbar: 39.143,97 EUR
Kassenbestand 2016: 0,00 EUR

Vorläufiger Kassenbestand:
Gewünschter Zahlungstermin:
Hinweise auf Ubschw.-Träger:

1	2	3	4	5	6
Position	Bisher in 2016 abgerechnete und geplante Ausgaben	In 2016 entstandene Ausgaben bis 15.04.2016	Korrektur zu Spalte 3	Geplante Ausgaben bis 27.05.2016	Korrektur zu Spalte 5
0812	0,00				
0817	/./29,00				
0820	0,00				
0822	0,00				
0831	0,00				
0834	0,00				
0839	0,00				
0843	0,00				
0846	130,00				
0890	0,00				
Summe:	/./84,00				

Alle Beträge in Euro (€)		Korrekturspalte
14	Bisher anzurechnen	5.112,03
15	Bisherige Ausgaben insgesamt (Bundesanteil von Spalte 3)	
16	Darunteriger Kassenbestand (14 ./ 15)	
17	Zusätzlich zu verrechnen	0,00
18	Geplante Ausgaben (Bundesanteil von Spalte 5)	
19	Angeforderte Bundesmittel (18 ./ 16 ./ 17)	
20	Zu zahlende Zinsen	

Zahl-empf.: Stadt Musterstadt
BIC: XXXXXXXXXXXX IBAN: DEXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Neue Bankab.:
(Rechtsverbindliche Unterschrift für neue Bankab.)
Die Bestimmungen für die Anforderung der Mittel sind beachtet worden.
den 15.04.2016
(Rechtsverb. Unterschrift des Empfängers)

Zahlungstermin:
Gutschrift auf Empfängerkonto; jährlich
Die fälligen Nachweise liegen vor:
Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mit EUR)
den

Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters
Geprüft:
Prüfer 1 am
Prüfer 2 am

= vom Antragsteller
auszufüllen

Laufendes Vorhaben (9)

- › Bei mehrjährigen Vorhaben und Vorhaben nach ANBest-P sind i.d.R. Zwischennachweise (ZN) und Zwischenberichte (ZB) einzureichen, z.B. Klimaschutzmanagement
- › Für Klimaschutzmanagement: Antrag auf Anschlussvorhaben innerhalb der letzten 12 Monate des Bewilligungszeitraums des Erstvorhabens, spätestens 6 Monate vorher um direkten Anschluss zu gewährleisten
- › Ausgewählte Maßnahme: Antrag innerhalb der ersten 18 Monate nach Beginn des Bewilligungszeitraums
- › Starterpaket: Antrag innerhalb der ersten 12 Monate nach Beginn des Bewilligungszeitraums eines Energiesparmodell-Vorhabens

Monitoring-Tool (1)

- › Ziele des Monitoring der Kommunalrichtlinie
 - › Projektsteuerung: Vorhaben während der Laufzeit begleiten
 - › Programmsteuerung: schnelle Schlussfolgerungen aus Erkenntnissen der Projektsteuerung
 - › Erkenntnisse zeitnah nutzen für Vernetzung, Multiplikatoren, Frühwarnsystem und Weiterentwicklung des Förderprogramms

- › Einsatz des Monitoring-Tools
 - › Zeitgemäße Erstellung von Zwischen- und Schlussberichten durch Zuwendungsempfänger
 - › Erhalt der Login-Daten mit den weiteren Nebenbestimmungen
 - › E-Mails zur Erinnerung an Termine zur Vorlage
 - › Datenbasis für spätere Evaluation zur Weiterentwicklung der KRL

Monitoring-Tool (2)

<https://nki-monitoring.de/>

Im Auftrag des:

 Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE



Monitoring-Tool
Datenerfassung und -analyse für die
Kommunalrichtlinie

FAQ

Mein Vorhaben

[Anmelden](#) [Neues Passwort anfordern](#)

Benutzername *

Bitte geben Sie hier Ihr Förderkennzeichen ein.

Passwort *

Geben Sie hier das zugehörige Passwort an.

Sollten hier aufgezeigte Daten nicht richtig sein, wenden Sie sich bitte an ptj-nki-monitoring@fz-juelich.de

©2016 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) - Impressum & Datenschutzerklärung

Abschluss Vorhaben

- › PtJ versendet ca. **4 Wochen vor Bewilligungszeitraumende** Schreiben mit Unterlagen für den Verwendungsnachweis
- › Der **Schlussbericht** ist über das **Monitoring-Tool** zu erfassen
- › Einreichung der VN-Unterlagen innerhalb von **3 bzw. 6 Monaten** nach Ende des Bewilligungszeitraums
- › **Tabellarische Aufschlüsselung** der Rechnungen entsprechend Angaben im Projektantrag
- › Nach Prüfung des VN erfolgt die **Auszahlung der restlichen Fördermittel** durch PtJ

Vergleichbare Vorhaben finden

<http://www.klimaschutz.de/de/projektkarte>

Klimaschutzprojekte in Deutschland

Nationale Klimaschutzinitiative vor Ort

Listensicht

PLZ / Ort

Förderprogramm
Kommunalrichtlinie

Förderschwerpunkt
Erstellung Klimaschutzkonzept

Förderbereich
Klimaschutzkonzept

Zielgruppe
ALLE KOMMUNEN VERBRAUCHER
WIRTSCHAFT BILDUNG

Bundesland
Alle

Förderzeitraum
Alle
nur derzeit laufende Projekte anzeigen

ANWENDEN > RÜCKGÄNGIG >

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen zum erfolgreichen
Management Ihres Förderprojekts:
[http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-
kommunen/projektlaufzeit](http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen/projektlaufzeit)

Kontaktdaten

Kontakt PtJ:
Projektträger Jülich, Außenstelle Berlin
Tel: 030 20199-577
Email: ptj-ksi@fz-juelich.de
<http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen>



Bildnachweis Titelfolie:

3D-Montage: Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH

Motive v.l.n.r.: PN_Photo/iStock/Thinkstock, palau83/iStock/Thinkstock, ©istockphoto.com/vithib, IvanMikhaylov/iStock/Thinkstock